

## Finanza Tröndel

Sitzung vom 18.05.2017

Seite 1

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.03 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Hans-Hermann Kobs	13.
2. Karin Bornhöft	14.
3. Hilke Haß-Heiser	15.
4. Brunhilde Niebuhr	16.
5. Thorsten Ruhberg	17.
6. Henrike Schurse	18.
7. Florian Ernst	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Schütte-Felsche
11.	2. GV Gabbert, Röschmann
12.	3. Herr Less, Amt Lütjenburg
	4. bM Hentschel, Velfe
	5. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 09.05.2017 auf Donnerstag den 18.05.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die stv. Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2016
4. Ortsentwässerung, Abrechnung 2016 und Kalkulation
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2016
6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2016
7. Jahresrechnung 2016
8. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Neuer TOP 8: Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Neuer TOP 9: Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Tagesordnungspunkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Ruhberg fragt nach den Regelungen für die Beteiligung der stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder, insbesondere auch zur Sitzordnung am Tisch.

Bürgermeister Schütte-Felsche klärt auf, dass die stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder alle Einladungen und Protokolle und umfassende Kenntnisse über die Gremienarbeit unter dem Motto der Teilhabe erhalten.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2016 wird anerkannt.

- 6 dafür , 1 Enthaltung -

4. Ortsentwässerung, Abrechnung 2016 und Kalkulation

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Der Vertreter der Verwaltung benennt die Eckdaten im Vergleich zur Abrechnung 2015. Für das Abrechnungsjahr 2016 weist die Abrechnung einen Überschuss in Höhe von 10.068,83 € aus. Nach der Gebührenkalkulation besteht keine Notwendigkeit einer Anpassung.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Abrechnung der Ortsentwässerung 2016 und die Kalkulation 2017 – 2019 werden zur Kenntnis genommen. Die Zusatzgebühr beträgt unverändert 2,40 € je Kubikmeter Abwasser.

- 7 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2016

Anhand der zugegangenen Vorlage erläutert der Vertreter der Verwaltung die Eckdaten der Abrechnung 2016. Es ist ein Unterschuss in Höhe von 1.358,61 € zu verzeichnen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung zur Niederschlagswasserbeseitigung 2016 zur Kenntnis zu nehmen und die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 7 dafür -

6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2016

Die Mitglieder des Finanzausschusses, die anwesenden Gemeindevertreter und stellv. bürgerlichen Mitglieder prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2016.

Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

### 7. Jahresrechnung 2016

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vertreter der Verwaltung erläutert anhand der Unterlagen die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Schütte-Felsche insbesondere die entstandenen Anwaltskosten im Rahmen der Verwaltungsrechtsverfahren und teilt mit, dass die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Niederschlagswasserbeseitigung“ in Abgang gebrachten Haushaltsreste und die Kosten der Darlehensaufnahme nicht zu Lasten der Gebührenpflichtigen fallen.

Die im Rahmen der Erläuterungen auftretenden weiteren Fragen werden von Bürgermeister Schütte-Felsche, vom Vorsitzenden und dem Vertreter der Verwaltung beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 53.528,58 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 5.745,94 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2016.

- 7 dafür -

### 8. Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Herr Gabbert schildert die Schwierigkeiten, die sich bei der Übergabe und Rücknahme im Rahmen der Vermietung sowie mit der Reinigung des Objektes ergeben. Hier fallen häufig Wartezeiten im Rahmen der Schlüsselübergabe an. Hinsichtlich des Personaleinsatzes und damit verbundenen Kosten sehen die Nutzungsbedingungen keine Regelungen vor.

Es erfolgt eine Aussprache, in der auch angeregt wird, künftig eine Kautions zu erheben.

Nach Abschluss der Aussprache schlägt der Vorsitzende vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die dann der Gemeindevertretung hinsichtlich einer Beschlussfassung zurarbeitet. Die Arbeitsgruppe soll aus GV in Niebuhr und Schurse und GV Gabbert und Ruhberg bestehen.

- 7 dafür -

### 9. Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten

Herr Röschmann berichtet über den bisher erfolgten Verfahrensablauf. Danach sollte eine Neubeschaffung über das Amt Lütjenburg erfolgen. Für die vorhandenen Atemschutzgeräte wird die Ersatzteilversorgung auslaufen. In dem zuletzt erfolgten Ausschreibungsverfahren konnte die Gemeinde Tröndel leider nicht mehr berücksichtigt werden. Als Ersatzlösungen bieten sich an, an einer Ausschreibung des Amtes Plön-Land teilzunehmen oder die im Jahr 2018 erfolgende neue Ausschreibung des Amtes Lütjenburg zu nutzen.

Nach kurzer Aussprache schlägt der Vorsitzende eine Beteiligung an der am Ende des Jahres beginnenden Ausschreibung 2018 des Amtes Lütjenburg vor.

- 7 dafür -

### 10. Verschiedene

- Der Vorsitzende verweist auf die Notwendigkeit der Beschaffung einer neuen Motorsense. Die alte Motorsense kann zum Verkauf angeboten werden. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, nach einer Preisanfrage bei drei Anbietern die Beschaffung im Haushaltsjahr 2018 vorzunehmen.
- Bürgermeister Schütte-Felsche informiert und berichtet zu folgenden Sachthemen:
  - Geschwindigkeitsbegrenzung am Ortseingang Emkendorf:  
Das Verwaltungsverfahren ist soweit abgeschlossen; die bestellten 30 km/h-Schilder sind bisher noch nicht eingegangen.
  - Breitbandversorgung:  
Der Breitbandzweckverband befindet sich derzeit in der Vermarktungsphase. Nach den Gemeinden Blekendorf, Kletkamp, Högsdorf und Hohenfelde steht nunmehr die Information und Verteilung der Unterlagen in der Gemeinde Tröndel an. Es ist beabsichtigt, am 22.06.2017 für alle Einwohner/innen eine Informationsveranstaltung im Giekauer Kroog durchzuführen. Neben dem Erhalt der ausführlichen Informationen besteht auch hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Nach Eingang der Unterlagen am 13.6.2017 soll sodann die Verteilung in der Gemeinde und Aufstellung von Plakaten erfolgen. Hinsichtlich der Verteilung soll eine direkte Übergabe an den Haustüren durch die Gemeindevertreter/innen und weiteren Beteiligten erfolgen.  
Der 21.07.2017 ist der Stichtag, an dem die in der Gemeinde erreichte Quote festgestellt werden soll. Bei Nichterreichung der Quote in Höhe von 55 v. H. der Haushalte wird kein Anschluss an die Breitbandversorgung erfolgen.  
Bürgermeister Schütte-Felsche betont nochmals die Bedeutung des Anschlusses und appelliert an alle Gemeindevertreter/innen, bei den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, Verbänden, Institutionen und Gewerbetreibenden aktiv für einen Anschluss an das gemeindeeigene Netz der Breitbandversorgung zu werben, damit auch die vorgegebene Anschlussquote erreicht wird. Als letzte Maßnahme hierzu ist eine „Door-to-Door“-Maßnahme in der zweiten Juliwoche denkbar.

- Sitzung der Gemeindevertretung:  
Diese wird aufgrund der Informationsveranstaltung „Breitbandversorgung“ auf den 19. Juni 2017 verschoben.
- Ergebnis der Landtagswahl:  
Bürgermeister Schütte-Felsche trägt das Wahlergebnis zu den erreichten Erst- und Zweitstimmen vor. Bemerkenswert ist dabei die in der Gemeinde erreichte hohe Wahlbeteiligung in Höhe von ca. 80 %.
- Herr Ruhberg verweist auf die anstehende Bundestagswahl. Er teilt mit, dass sich bereits zwei Freiwillige als Wahlhelfer gemeldet haben (Frau Diedrichsen, Frau M. Trumm). Zwei weitere freiwillige Helfer werden vom Vorsitzenden noch nachbenannt.

Protokollführer: